

15. September 2023

Integrationsrat

Interkulturelle Woche mit buntem und vielfältigem Programm

Vom 22. bis 29. September findet in Bocholt die interkulturelle Woche statt. Auf dem Programm stehen insgesamt zehn Veranstaltungen, die von vielen unterschiedlichen Organisationen auf die Beine gestellt wurden.

Motto: "Neue Räume"



© Stadt Bocholt

Seit 1975 finden in Deutschland immer Ende September interkulturelle Wochen statt. Mittlerweile beteiligen sich über 600 Städte und Gemeinden an dieser Initiative. Bocholt ist seit 2014 regelmäßig Dabei. In diesem Jahr gibt es ein kompaktes Programm in der Woche **vom 22. bis 29. September.**

"Es ist ein buntes und vielfältiges Angebot, dass wir in mehreren Treffen mit Kulturvereinen und Organisationen in Bocholt auf die Beine gestellt haben", sagt Caroline Blenker vom Caritasverband Bocholt bei der Vorstellung des Programms. Der Caritasverband ist zusammen mit dem Integrationsbüro der Stadt Bocholt, der Familienbildungsstätte Bocholt (FABI), der Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg sowie weiteren Vereinen, Schulen und Initiativen Organisator und Ausrichter dieser interkulturellen Woche, die in diesem Jahr unter dem Motto "Neue Räume" steht.

"Dieses Motto kann man auf vielfältige Weise verstehen", sagen die beiden Schirmherrinnen der Interkulturellen Woche 2023, Annette Grümer-Weyers und Zeyneb Mohammady. "Neue Räume" im Herzen, in den Gedanken aber auch buchstäblich neue

Räume in einem Gebäude". Das Motto solle dazu einladen neue Ideen und Eindrücke zu gewinnen, neue Räume zu öffnen, zu gestalten, zu nutzen oder zu betreten.

Interkultureller Dialog schon bei der Vorbereitung



© Stadt Bocholt, Bruno Wansing

"Uns ist es in diesem Jahr erstmalig gelungen, dass sich mehrere Vereine und Organisationen gemeinsam um eine Veranstaltung gekümmert haben", berichtet Bruno Wansing, Integrationsbeauftragter der Stadt Bocholt. So seien zum Beispiel beim Tee- und Kaffeefestival am 27. September gleich sieben Akteure beteiligt. "Das freut uns riesig, kommt doch gerade dadurch auch direkt der interkulturelle Dialog schon in der Vorbereitung der Veranstaltungen zum Tragen", betont Wansing.

Eröffnet wird die Interkulturelle Woche 2023 am 22. September im Rahmen des Weltkindertagsfestes. Veranstaltungsort ist von 15 bis 18 Uhr das St.-Josef Gymnasium (Kapu). "Auf Jung und Alt wartet ein buntes Bühnenprogramm und viele tolle Kreativ- und Bewegungsangebote, die kostenlos genutzt werden können", heißt es in der Ankündigung.

Am selben Abend noch, quasi als Mitternachtsturnier, findet das erste interkulturelle Fußballturnier in der Halle Mitte des St.-Georg-Gymnasiums statt. Anstoß zum ersten Spiel der sechs teilnehmenden Mannschaften ist um 22.30 Uhr. Jusina e.V., der afghanische Kulturverein, die Ahmadiyya Gemeinde und das Integrationsbüro haben das Turnier organisiert, an dem die Teams "Team Wahdat", "Gleis 24", Euregio, "Internationale Fußballakademie", Jusina und Ahmadiyya teilnehmen werden. "Es geht weniger um den

sportlichen Erfolg, sondern um das gemeinsame Sporttreiben, den Spaß am Sport und den Dialog", betont Bruno Wansing.

Am Samstagmorgen werden die Organisatoren in der Innenstadt eine Promo-Aktion für die IKW starten. "Dabei wollen wir den Bocholterinnen und Bocholtern ein großes Plakat, das beim Weltkindertag entstehen soll, zeigen und auf die vielfältigen Veranstaltungen der IKW aufmerksam machen", sagt Caroline Blenker.

Am Samstag geht es nachmittags im Quartier Fildeken-Rosenberg weiter, wenn der Verein Tür-an Tür e.V. mit der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Bocholt, der Akademie Klausenhof und dem internationalen mesopotamischen Kulturverein sowie dem Integrationsbüro in der Zeit von 14 bis 18 Uhr einen Interkulturellen Trödelmarkt veranstaltet. Am Abend findet - wie in jedem Jahr - der deutsch-spanische Begegnungsabend von 19 bis 24 Uhr in der FABI statt.

"Wir kochen für Euch" heißt es dann am Sonntag, 24. September, wenn der afghanische Kulturverein, die Deutsch-Chinesische Gesellschaft Bocholt und die Ahmadiyya-Gemeinde kulinarische Spezialitäten aus Afghanistan, China und Pakistan im Mariengymnasium anbieten. Beginn ist um 18:30 Uhr, Einlass um 17:30 Uhr, dabei kann den Köchinnen und Köchen bereits "über die Schulter" gesehen werden. Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung über [bruno.wansing\(at\)bocholt\(dot\)de](mailto:bruno.wansing(at)bocholt(dot)de) erforderlich. Der Eigenanteil beträgt 10 Euro pro Person.

Am Dienstag, 26. September 2023, veranstalten der Verein Leben im Alter, der Quartierstreff Wesemannstraße, die Kroatische Kulturgemeinschaft Bocholt sowie das Senioren- und das Integrationsbüro der Stadt Bocholt einen interkulturellen Stadtrundgang. Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht.



Uns ist es in diesem Jahr erstmalig gelungen, dass sich mehrere Vereine und Organisationen gemeinsam um eine Veranstaltung gekümmert haben.

Bruno Wansing, Integrationsbeauftragter



Tee- und Kaffeefestival

Am **Mittwoch, 27. September**, findet von 18 bis 21 Uhr, das Tee- und Kaffeefestival - mit Kompot - in der Mensa am Benölkenplatz statt. Der Deutsch-Syrische Verein, die Ahmadiyya-Gemeinde, die Deutsch-Chinesische Gesellschaft, die Deutsch-Britische Gesellschaft, der afghanische Kulturverein Bocholt, der Italienische Kulturverein (Bocholter Associazione Culturale Italiana e.V.) und die EWIBO präsentieren Spezialitäten aus den jeweiligen Ländern. Der britische Tetleys Tea trifft auf den starken syrischen Kaffee, der italienische Espresso auf den afghanischen Chaye Sia. Mit dabei sind auch Menschen aus Osteuropa, die ihren "Kompot" vorstellen werden.

"Syrien - Erinnerungen an ein Land ohne Krieg" heißt der Vortrag von Lutz Jäkel, der am 28. September, 10 Uhr, für Bocholter Schulklassen gezeigt wird. Die Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg ist hier gemeinsam mit der AWO Veranstalter.

Der Abschluss der interkulturellen Woche wird am 29. September, 19 Uhr, im Kulturort Alte Molkerei mit dem Abschlussfest gefeiert. Bocholter Künstler und Künstlerinnen mit und ohne internationale Familiengeschichte werden an diesem Abend Musik machen, um damit das Publikum mit ihren bunten und kurzweiligen Darbietungen in ihren Bann zu ziehen. Mit dabei sind Mi, Ear Candy, Plain Old Three und Ginas Ballerinas. In der Pause und nach dem offiziellen Teil ist Gelegenheit zum Plaudern bei Fingerfood und Getränken. Der Eintritt ist frei.

Alle Infos zur Interkulturellen Woche 2023 gibt es auf der [Sonderseite](#). 



ZUR SONDERSEITE